

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 42

Freitag, den 16. Oktober 2020

70. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

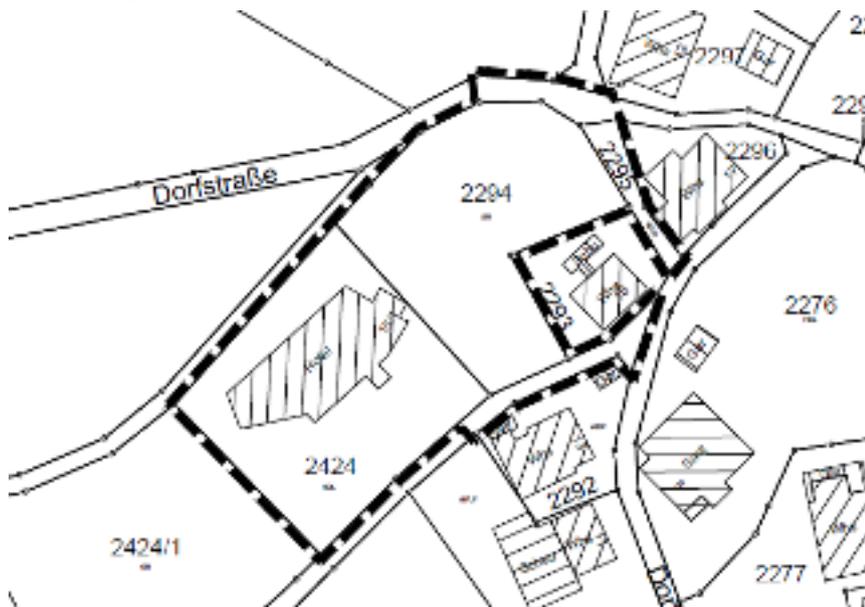
Stadt Todtnau

„Erweiterung Hotel Waldfrieden“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 8. Oktober 2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Hotel Waldfrieden“ gebilligt und beschlossen, den Entwurf in der Fassung vom 8. Oktober 2020 nach

§ 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Abgrenzungsplan vom 8. Oktober 2020 maßgebend. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt (GEO Plan) dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplans sowie die örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung vom **19. Oktober 2020 bis einschließlich 30. November 2020** im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, im Gewölbekeller, während der eingeschränkten Öffnungszeiten (Mo. – Fr. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Do. von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr) öffentlich ausgelegt. Ergänzend können weitere Termine zur Einsicht im Rathaus der Stadt Todtnau vereinbart werden (Tel.: 07671 996-41). Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Todtnau unter [https://stadt.todtnau.de/Rathaus/Öffentliche Bekanntmachungen](https://stadt.todtnau.de/Rathaus/Öffentliche_Bekanntmachungen) eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung der Stadt Tod-

nau Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Bedenken und Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Durchführung einer Umweltprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Todtnau, den 16. Oktober 2020
Steinebrunner, Bürgermeister-Stellv.

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Sperrung der Gisibodenstraße

Ab Montag, den 19. Oktober 2020 wird für ca. 6 Wochen ein Teilbereich der Gisibodenstraße aufgrund von Felsicherungsarbeiten für den gesamten Durchgangsverkehr voll gesperrt. Der Sperrbereich ist ausgeschildert. Um Beachtung wird gebeten.



Geschwend

Bürgeraktionstag des Ortschaftsrates

An den beiden Samstagen, **31. Oktober und 7. November 2020** soll eine Bürgeraktion in Geschwend stattfinden. Treffpunkt ist **jeweils um 9.00 Uhr** am Gemeindegarten. Wir wollen rund um den Gemeindegarten und bei den beiden Ortsbrücken eine Landschaftspflegeaktion (Hurstmaßnahme) durchführen. Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Alfred Zielinski, Ortsvorsteher, im Namen des Ortschaftsrates Geschwend!

Schlechnau

Bürgeraktionstag morgen

Hiermit erinnern wir an den morgen, am **Samstag, den 17. Oktober 2020** stattfindenden Bürgeraktionstag in Schlechnau erinnern. Wir treffen uns **um 8.30 Uhr** an der Info-Tafel. Bei schlechter Witterung wird er um eine Woche verschoben. Über eine rege Teilnahme würde sich der Ortschaftsrat sehr freuen.

Sven Behringer, Ortsvorsteher

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 16.10. – 25.10.2020

Fr., 16.10. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Sa., 17.10. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 So., 18.10. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Mo., 19.10. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Di., 20.10. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Mi., 21.10. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Do., 22.10. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Fr., 23.10. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Sa., 24.10. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 So., 25.10. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570



Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Neuregelungen bei der Corona-Verordnung Sport und der Allgemeinen Corona-Verordnung

Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sport vom 8. Oktober 2020

Die Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung (Corona-Verordnung Sport – CoronaVO Sport) wird auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg durch öffentliche Bekanntmachung der beiden Ressorts notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes. Sie trat am Tag nach ihrer Verkündung, also **am 9. Oktober 2020, in Kraft**.

Sie beinhaltet neben den allgemeinen Vorgaben auch die Vorgaben zum Trainings- und Übungsbetrieb, zur Durchführung von Sportwettkämpfen und -wettbewerben, zum Sportunterricht und zu außerunterrichtlichen Schulsportveranstaltungen und zu den gastronomischen Angeboten und dem Betrieb weiterer Einrichtungen (z. B. Sauna- und Massagebereich, Souvenierverkauf u. ä.) Den vollständigen Wortlaut finden Sie auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Allgemeine Corona-Verordnung

Wer falsche Kontaktdaten angibt, kann künftig mit einem Bußgeld belangt werden. Bei lokal starkem Infektionsgeschehen kann es zudem zu Einschränkungen bei privaten Feiern kommen. Nach den Beschlüssen der Ministerpräsidentenkonferenz vom 29. September wurde die Corona-Verordnung des Landes ange-

passt. Die Änderungen treten ab dem **11. Oktober 2020 in Kraft**.

Bußgelder für falsche Angabe von Kontaktdaten

In der Gastronomie geben manche Gäste immer wieder falsche Kontaktdaten an. Dies verhindert, dass das Gesundheitsamt bei einer Infektion die Kontakte schnell und sicher nachverfolgen kann. Zudem gefährden sich diese Personen selbst und andere, wenn sie nicht über eine mögliche Infektion informiert werden können. Eine Abklärung durch einen PCR-Test ist dann nicht möglich und die Infektion kann in der Familie, dem Freundeskreis sowie unter Kolleginnen und Kollegen weitergetragen werden. Das Gefährdet vor allem Menschen, die zur Risikogruppe gehören. Dieses Verhalten ist verantwortungslos, da es den Behörden erschwert, durch eine effiziente Kontaktnachverfolgung die Pandemie weiter einzudämmen und die Infektionszahlen unter Kontrolle zu halten. Daher hat sich die Ministerpräsidentenkonferenz darauf verständigt, Personen, die falsche Angaben machen, mit einem Bußgeld zu belegen. Wer sich weigert, seine Kontaktdaten richtig und komplett anzugeben, darf das gastronomische Angebot, das Geschäft oder die Veranstaltung nicht besuchen beziehungsweise die Dienstleistung nicht in Anspruch nehmen.

Einschränkungen bei Privatfeiern

Weiterhin hat die Ministerpräsidentenkonferenz beschlossen, bei einem starken lokalen Infektionsgeschehen vor Ort die Maßnahmen zum Infektionsschutz zu verstärken. Dies betrifft vor allem private Veranstaltungen. Den vollständigen Wortlaut finden Sie auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg.

Eine weitere **Änderung zum 12. Oktober** betrifft die Aufhebung des Betriebsverbots für Prostitutionsstätten, Bordellen und ähnlichen Einrichtungen. Den vollständigen Wortlaut finden Sie auch hierzu auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg.



Aktuelle Corona-Verordnung

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat am **6. Oktober 2020 die 2. Pandemie-Stufe** ausgerufen (wir berichteten). Die **Vierte Verordnung** der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung ist seit dem **12. Oktober 2020 in Kraft** (aktuelle Fassung auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de), die zentralen Neuerungen finden Sie **links**.

Einzelne Vorgaben dieser Verordnung können kurzfristig durch den Gesetzgeber per Kabinettsbeschluss geändert werden. Bitte informieren Sie sich auch über die **Seite der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de**



Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

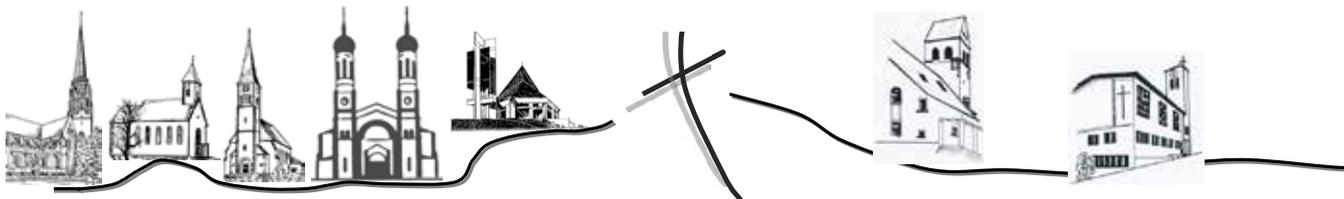
- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

**Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94**



Mit der AHA+L-Formel durch den Herbst!

ZusammenGegenCorona.de



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: Schale, nicht Kanal

Weniger ist mehr, sagt man, wenn es jemand übertreibt. Ein Ratschlag von Bernhard von Clairvaux geht in eine ähnliche Richtung. Er schreibt: „*Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während die Schale wartet, bis sie erfüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter, denn sie weiß, dass der verflucht ist, der seinen Teil verringert ... Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen ... Zuerst anfüllen und dann ausgießen ... Wenn du kannst, hilf aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.*“ Bernhard von Clairvaux ermuntert uns in diesem Text, zuerst auf sich selbst zu achten und dann andere zu unterstützen. So hält die Kraft, anderen zu helfen, an.

Das scheint mir ein wirklich vernünftiger Rat zu sein – auch wenn er sehr alt ist. Der heilige Bernhard von Clairvaux hat von 1090 bis 1153 gelebt.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindefereferentin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 16.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 18.10.20

Schönau:
18.00-18.30 „Rendezvous mit Gott“
Text- und Musikandacht
mit Herrn Pfarrer Wolff
musikalische Begleitung:
Hellmuth Wolff, Esther und Ronald
Kaminsky

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Hellmuth Wolff
musikalische Begleitung:
Felix Wunderle

Montag, 19.10.20

Schönau:
15.00-17.00 Eltern-Kind-Spielgruppe „Hoppetosse“
Für Kinder von 0-5 Jahren

Dienstag, 20.10.20

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 21.10.20

Schönau/Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro (Schönau)
15.00-16.30 Konfirmanden-Unterricht für Schönau
und Todtnau
in der Schönauer Bergkirche

Donnerstag, 22.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 23.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 25.10.20

Schönau:
18.00-18.30 „Rendezvous mit Gott“
Text- und Musikandacht zum
stillen Mitfeiern und Innehalten
mit Herrn Prädikanten Dr. E. Volz
musikalische Begleitung:
Mandelzweigband

Todtnau:
Am 25.10.2020 findet in Todtnau kein Gottesdienst statt.
Wir möchten Sie jedoch herzlich dazu einladen, die
Andacht der Bergkirche in Schönau zu besuchen.

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Evangelienabschrift:

Liebe Schönauer,
im letzten Jahr haben Menschen aus Schönau, Zell und Todtnau die vier Evangelien abgeschrieben, so, wie sie Fred Ritzhaupt neu übersetzt hat. Dieses Buch ist nun fertig. Sie können es im Pfarramt der Bergkirche oder nach der „Rendezvous-mit-Gott“-Andacht anschauen. Schönauer Gemeindemitglieder bekommen es für 25,00 €, andere zu unserem Selbstkostenpreis von 30,00 €.

Es ist – nicht zuletzt durch die verschiedenen Handschriften – ein sehr schönes und persönliches Buch geworden, in dem sich gut lesen lässt. Vielleicht wäre es auch ein besonderes Geschenk?

Mit dem Wochenspruch zum 20. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ *Mi 6,8*

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau**
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 16.10.20 – Hl. Margareta Maria Alacoque

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für alle Familien)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Johanna Stiegeler; Helmut Behringer; Dietmar Rapp

Samstag, 17.10.20 – Hl. Ignatius von Antiochien

14.00 **Schönau:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 2. Gedenken Helene Trenkle;
Jahrtag Hildegard Mühl; Helmut Weber sowie
Rosa Zähringer; Otto und Karl Albrecht sowie
verstorbene Angehörige; Alfred und Luzia Straub
und Geschwister

Sonntag, 18.10.20 – 29. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe - Patroziniumsfeier
zu Ehren des heiligen Wendelin

Weißer Sonntag in Schönau:

10.05 **Schönau:** Abholung
der Erstkommunikanten im Pfarrsaal

10.15 **Schönau:** Hl. Messe
mit Feier der Erstkommunion
Einlass zur Kirche ist nur für die Familien der
Erstkommunikanten

17.00 **Schönau:** Dankandacht
der Erstkommunikanten mit Aussetzung

18.30 **Todtnau:** Andacht
- unter Mitgestaltung der kfd Todtnau

19.00 **Schönau:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Adolf Pfefferle

Montag, 19.10.20 – Hl. Paul vom Kreuz

10.00 **Schönau:** Dankandacht der
Erstkommunikanten
mit Weihe der Andachtsgegenstände
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 20.10.20 – Hl. Wendelin

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Verstorbene der Familie Sprich
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 21.10.20 – Hl. Ursula

15.30 **Todtnau:** Probe der Erstkommunikanten
anschließend Beichte
18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
für: Myrta Gutenkunst-Steinebrunner;
Edmund Keller

Donnerstag, 22.10.20 – Hl. Johannes Paul II.

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Familie Wunderle – Riesterer und lebende
und verstorbene Angehörige; Jahrtag Jakob
Erich Brender und Familie Brender - Kiefer

Freitag, 23.10.20 – Hl. Johannes von Capestrano

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 1. Gedenken Walter Kropf; 3. Gedenken
Achilleas Alipiotis; Fritz und Agatha Steiger;
Paula Lais; Toni Dasbach; Ingrid Asal;
Paula Stiegeler, Alois Stiegeler, August Ehmer
und verstorbene Angehörige; Werner Eiche;
Jahrtag Erich Dietsche und Angehörige; Helmut
Steinebrunner, Entenschwand; Gerlinde
Steinebrunner; Jahrtag Hubert Lais

Samstag, 24.10.20 – Hl. Antonius Maria Claret / Mariengedächtnis

10.30 **Wieden:** Dankmesse
mit Feier der Goldenen Hochzeit
des Jubelpaares Marianne und Peter Schlachter
12.00 **Todtnau:** Dankmesse
mit Feier der Goldenen Hochzeit
des Jubelpaares Karolina und Josef Wissler
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
mit Pfarrer Hubert Reichert
für: Lebende und Verstorbene der Familie Meyer;
Lothar Asal und verstorbene Angehörige der
Familien Asal - Gutmann

Sonntag, 25.10.20 – 30. Sonntag im Jahreskreis / Sonntag der Weltmission

*** Ende Sommerzeit ****

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Gusti Schneider und verstorbene Angehörige
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Pater Antony

Weißer Sonntag in Todtnau:

- 10.05 **Todtnau:** Abholung der
Erstkommunikanten an der Schule
(bei schlechtem Wetter Pfarrsaal)
- 10.15 **Todtnau:** Hl. Messe
mit Feier der Erstkommunion
Einlass zur Kirche ist nur für die Familien der
Erstkommunikanten
- 17.00 **Todtnau:** Dankandacht
der Erstkommunikanten mit Aussetzung
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe
für: Erwin Walleser und Angehörige, Holz; Alfons
und Lydia Keller, Ittenschwand;
Gerda und Martha Köpfer, Künaberg

Missio-Kollekte am 24./ 25.11.

Weltweit sorgen Angehörige der Kirche für das ganzheitliche Wohl der Menschen. Kirchenangehörige wissen, wo die Not am größten ist und engagieren sich, um die Ursachen für Armut zu überwinden. Dabei hilft ihnen Missio. Es unterstützt beispielsweise Projekte für benachteiligte Frauen, Waisen und Straßenkinder. Es fördert Vorhaben zur seelsorglichen Betreuung von Flüchtlingen und für Frieden und Versöhnung in Bürgerkriegsregionen.

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Taufspendung in unserer Seelsorgeeinheit

Weiterhin ist nur die Einzeltaufe möglich, die in einer der 5 Kirchen stattfindet. Daher gibt es keine gesonderten Tauftermine. Die Eltern mögen sich einfach beim Pfarrer zur Terminabsprache melden.

Hauskommunion in der Woche nach Allerheiligen

Nachdem in unserer Seelsorgeeinheit nach den Vorgaben der Erzdiözese zum Infektionsschutz seit März keine Hauskommunion mehr angeboten wurde, gibt es am Herz-Jesu-Freitag, 6. November 2020, nun wieder das Angebot der Hauskommunion. Die bisher besuchten Personen werden vorher angerufen. Gerne können weitere, die die hl. Kommunion daheim empfangen möchten, sich im Pfarrbüro anmelden oder anmelden lassen. Die Kommunion wird wie üblich vom Pfarrer, der Gemeindeferentin und von weiteren Kommunionhelfern überbracht.

Im Monat September 2020 sind im Herrn verschieden bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:

Walter Schnabl, Schönau
Erna Schnabl, Schönau
Rosa Hölzle, Wembach
Hanspeter Nester, Schönau
Walter Kropf, Aitern
Achilleas Aliplotis, Todtnau
Ruth Grether, Todtnau

Helene Trenkle, Todtnau
Marta Laile, Wieden

Wofür wir danken:

Caritaskollekte: 696,00 €
Caritashaussammlung: 5.256,40 €

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Im Zeichen des Dankes

In beiden Stadtkirchen wurde für das Erntedankfest jeweils ein Erntekaltar gestaltet. In Schönau war es ein Gemeinschaftswerk des Gemeindeteams, in Todtnau übernahm Hannelore Kaiser diese Aufgabe. Erfreulich viele brachten zusätzliche Erntekörbchen zur Weihe mit.



Erntedankaltar 2020 in Schönau (Foto: Pfarramt)

Bestellung der Caritas-Abreißkalender:

Alle die Interesse an einem Caritas-Abreißkalender haben, können diesen bis zum 30. Oktober zum Preis von 2,70 € im Pfarramt Schönau bestellen (Tel.: 07673/267). Wir werden Sie dann über die Kirchenseiten informieren, wenn die Kalender eingetroffen sind.

„Priester werden?!“

Informationstage 2020

Vom 7. bis 8. November 2020 finden im Freiburger Priesterseminar Informationstage statt. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennenzulernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester zu erhalten, an Gebetszeiten und am Patrozinium teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen. Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren.

Information & Online-Anmeldung:

Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1,
79098 Freiburg, Telefon: 0761/2111-270,
www.berufe-der-kirche-freiburg.de

Freiburger Orientierungsjahr

Schule – und dann? Wer eine Antwort für sich sucht, ist beim "Freiburger Orientierungsjahr" (FOJ) richtig:

In den ersten sechs Monaten: **Sprachen** (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch & Italienisch), **Theologie, Philosophie, IT/Musik** (Instrument oder Stimmbildung), **Erlebnispädagogik, Spiritualität & Exkursionen** (Rom, Assisi u.a.). Dann folgen sechs

individuelle Monate: **Freiwilligendienst** (FSJ), Studienbeginn ... Du entscheidest. Wir begleiten Dich mit Extras. Wer ein FSJ mitbringt, beendet sein FOJ bereits nach dem ersten Halbjahr mit der Romfahrt. Angesprochen sind junge Frauen und Männer (**17 – 25 Jahre**) mit einem ersten Interesse am Theologiestudium. Die Studienwahl bleibt dennoch offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. Kosten je nach Unterkunft (**WG oder selbstorganisiert**): 160 – 420 Euro monatlich. BAföG-Förderung im ersten Halbjahr ist grundsätzlich möglich (max. 585 €). Im zweiten Halbjahr erhält man für ein FSJ Taschengeld (380 €), zudem Kindergeld (204 €). Nähere Informationen unter www.freiburger-orientierungsjahr.de oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, 0761-55728845, mail@freiburger-orientierungsjahr.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder vom 26. – 30.10.20 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)

„Die Zeit ist reif – Ernten, was ist!“ – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau)

„Alte Zeit – Neue Zeit?!“ Meditation, Gemeinschaft, Kreativität. Mit Kinderbetreuung.

Infos und Anmeldung:

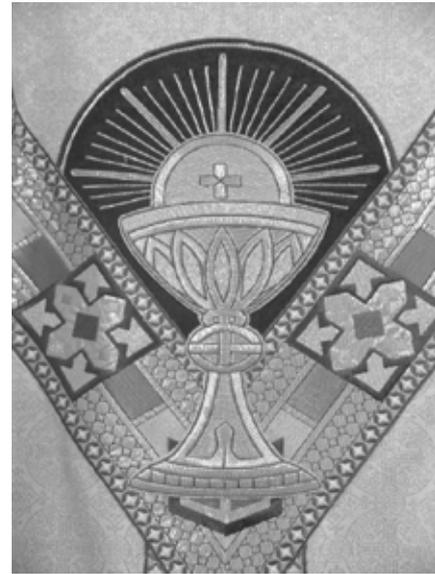
Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

Internet: www.kath-landfrauen.de



St. Johannes Baptist Todtnau



Eucharistiesymbol auf einem neueren Messgewand der Pfarrkirche Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Weißer Sonntag in Todtnau

Am Sonntag, 25.10.2020, findet die vierte Erstkommunionfeier in unserer Seelsorgeeinheit statt, diesmal in Todtnau. Es werden folgende 16 Kinder zur Erstkommunion gehen: Lukas Asal, Todtnau; Till Braun, Utzenfeld; Alessio Fiore, Todtnau; Bastian Hillger, Todtnau; Johanna Kunz, Todtnau; Anne Theresia Maier, Todtnau; Magnus Maier, Todtnau; Emely Clara Muser, Todtnau; Jonas Oberhofer, Todtnau; Angelo Panster, Todtnau; Lasse Schäfer, Todtnau; Mara Schwan, Todtnau; Josefine Smarsly, Todtnauberg; Felix Thoma, Todtnau; Anna Maria Tritschler, Todtnau; Fabian Wunderle, Todtnau.

An diesem Gottesdienst können nur die Angehörigen der Erstkommunikanten teilnehmen. Alle anderen möchten bitte die Vorabendmesse besuchen, die am Samstag um 18.30 Uhr in Todtnau gefeiert wird. Wir wünschen den Erstkommunikanten eine schöne Feier und dass sie die Verbindung zu Jesus und der Kirche immer bewahren.

Abgabetermine Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 45 (09.11. - 15.11.20) ist am **Donnerstag, 22.10.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 46 (16.11. - 22.11.20) ist am **Donnerstag, 29.10.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Treffen der neuen Ministranten:

Fr., 23. Oktober 2020 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche



Todtnauer Nachrichten



Den Friedensnobelpreis 2020 erhielt dieses Jahr das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Das war eine wohlthuende Überraschung. 17.000 Mitarbeiter wurden ausgezeichnet und dafür belohnt, dass sie in Konfliktgebieten für den Frieden und gegen den Hunger kämpfen. Damit lenkt diese Verleihung auch unseren Blick über den Tellerrand hinaus auf Menschen, die wesentlich mehr leiden als wir.

Das erinnert uns an alte Mythen, die immer wieder von menschlichen Erfahrungen berichten. Eine davon wird sehr

anschaulich in der Bibel (Altes Testament) dargestellt: die Sintflut. Dort wird beschrieben, wie uns die Gewalttätigkeit gegenüber der Natur, den Menschen und den Tieren in den Untergang treiben kann. Vom Schöpfer selbst dagegen wird die Beständigkeit des Kosmos garantiert.

Trostvolles Zeichen dafür ist der Regenbogen. Er tritt auf, wenn während des Regens die Sonne scheint. Sobald er sichtbar wird, ist auch die Gefahr vorüber. So ist es auch mit diesen unverzichtbaren Hilfsorganisationen. Sie brin-

gen nicht nur Hilfsgüter, sondern auch Hoffnung auf Frieden durch Solidarität. Solange es Menschen gibt, die sich derart engagieren, besteht kein Grund für Untergangsstimmung. Die „Regenbogengeschichte“ erinnert uns an die vielfache Gefährdung der Welt durch uns selbst – freuen wir deshalb über jeden Regenbogen!

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“



n43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>


www.netzwerk43.de

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihm etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?
4 Mose 23.19*

Sonntag, 18. Oktober 2020
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 22. Oktober 2020
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Black Forest ULTRA Bike Marathon 2021

Am Samstag, den 17. Juli 2021 veranstaltet der Verein Black Forest ULTRA Bike Marathon e.V. den 22. Mountainbike Marathon. Zusammen mit den anderen Gemeinden im Schwarzwald, die sich daran beteiligen, möchten wir diese Veranstaltung unterstützen; dies auch aufgrund der Vorteile, die sich dadurch für uns als Tourismusregion ergeben.

Der Streckenverlauf auf Gemarkung Todtnau wurde gegenüber der Veranstaltung im Jahr 2018 nicht verändert (2019 gab es durch die Stadt eine Streckenänderung aufgrund der Brückensanierung auf der L 126). Wir bitten Sie trotzdem, sich mit dem Streckenverlauf und den Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Die Rennstrecke auf dem Gebiet der Stadt Todtnau wird vom Stuhl durch die Feldbergstraße/Friedrichstraße zum Marktplatz, durch die Freiburger Straße bis zum Fußweg zur Schönenstraße, dort durch die Schönenstraße über den Lisbühl und dann Richtung Feriendorf verlaufen. Mit demselben Verlauf wie in den vergangenen Jahren wird die Strecke wieder durch Afersteg und Muggenbrunn – Oberhäuser zum Notschrei führen.

Streckenverlauf „Speed Track“

Wiederum wird eine Wettkampfstrecke,

der „Speed Track“, von Todtnauberg nach Kirchzarten gestartet. Streckenverlauf: ab ehemaligem Rathausplatz (Buswendeplatz), Teil Radschertstraße, Hintermattweg, landwirtschaftlicher Weg bis unterhalb der Kirche, in die Webergasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Bucklift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Martin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stübenwasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöh, Spechtsboden, Großer Rank, in den Langackerweg und in Geiskopfweg.

Weitere Anfahrpunkte sind u. a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, durch die Wolfsschlucht in die Feldbergstraße weiter auf der zuvor beschriebenen Strecke zum Notschrei.

Einwände bitte mitteilen

Sollten Sie als betroffene/r Eigentümer/ in Bedenken gegen die Veranstaltung bzw. Vorschläge hinsichtlich der Inanspruchnahme Ihrer Wege haben, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Ivan Zimmermann, bis zum 23. Oktober 2020 mit. Sollten von Ihnen keine Bedenken vorgetragen werden, werden wir dem Veranstalter die Zustimmung der Gemeinde zur Veranstaltung mitteilen.

Baugenossenschaft Todtnau eG

Mitgliederversammlung unter Corona-Bedingungen

Recht ungewohnt war der Zeitpunkt der Jahresversammlung der Mitglieder der Baugenossenschaft – statt im Mai wurden die Mitglieder auf den 6. Oktober 2020 nachmittags in die Turnhalle in Todtnau eingeladen.

Der geschäftsführende Vorstand konnte in seinem Bericht zum Jahr 2019 – nach der Begrüßung durch den AR-Vorsitzenden Bürgermeister Andreas Wießner – nur Gutes berichten:

- Im Rahmen der **Stadtsanierung** sind alle Häuser an die Nahwärme angeschlossen (Gesamtinvestitionsvolumen: knapp 200.000 Euro). Rund 120.000 Euro flossen in Sanierungsmaßnahmen.
- Interessant war die Feststellung, dass die **Nachfrage nach Wohnungen** weiter abgenommen hat – statt 10 bis 15 noch vor wenigen Jahren sind es aktuell noch 5 bis 10 Anfragen pro ausgeschriebener

Wohnung. Primär werden Wohnungen gesucht für Familien. Die Baugenossenschaft bietet Wohnungen an zum Quadratmeterpreis von unter 4 Euro bis knapp unter 7 Euro bei einem durchschnittlichen Preis aller Objekte von 5,13 Euro – somit deutlich im unteren Preissegment. Mieter der Baugenossenschaft erhalten nach den Prinzipien der Genossenschaften ein lebenslangliches Mietrecht. Kündigen kann nur der Mieter.

- Der **Bilanzwert** aller Objekte liegt bei knapp 3,8 Mio. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen, den erzielten Jahresgewinn in die freien Rücklagen zu übernehmen – was einstimmig angenommen wurde. Somit verfügt die Baugenossenschaft zum Bilanzstichtag 31.12.2019 über ein Eigenkapital von rund 1,25 Mio.

Todtnau, den 16. Oktober 2020

Bürgermeisteramt:

Steinebrunner, Bürgermeister-Stellv.

Hinweis für Biker

Beim Befahren der Strecke oder anderer Waldwege, beispielsweise zu Trainingszwecken, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Belange der Landwirte, der Grundstücks- und Waldeigentümer, der Jägerschaft, der Wanderer, der Spaziergänger, der Jogger und der Natur.

Halten Sie die Zahl Ihrer Trainingsfahrten auf der Wettkampfstrecke so gering wie möglich. Sie verringern dadurch die Beeinträchtigungen für das Wild im Streckenbereich. Vernünftiges und kontrolliertes Abfahren mindert nicht nur das Unfallrisiko. Absperungen bei Waldarbeiten sind unbedingt zu beachten!





Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
 + Samstag, Sonntag & an Feiertagen
 (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
 WALDKRAFT GmbH
 Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0)7671 8824

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag – Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte nur
 mit telefonischer Voranmeldung und
 Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum und Nessler-Museum
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Beide Museen wurden nach Neubau
 bzw. Umgestaltung wiedereröffnet, Bür-
 stenmacher Friedrich Busse ist anwe-
 send. Gruppenführungen sind auf An-
 frage gerne jederzeit möglich. Anfragen
 unter info@kulturhaus-todtnau.de oder
 per Telefon 07671 420.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Täglich
Todtnau-Todtnauberg – Bergladen
 Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Tourist-Informationen der Bergwelt
 Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkaufs-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Inf-
 ormationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Oktober

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei

geschlossen



GASTGEBER
Lounge

**Alle Infos und Möglichkeiten
 für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald -
 bleiben Sie up to date!**

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge







Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
 - eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
 - den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
 - Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!
- Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Montag, 19.10.2020

10.00 – 16.00 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Vitalparcours Action in Todtnauberg

Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen. Die Nutzung der Geräte erfolgt auf eigene Verantwortung.

Dienstag, 20.10.2020

+ Samstag, 31.10.2020

15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Todtnau – Foto-Spaziergänge im herbstlichen Schwarzwald

Ob buntgefärbtes Laub, mystischer Nebel in den Tälern, atemberaubende Fernsicht in kristallklarer Bergluft oder lebhaft fließende Bäche und Wasserfälle

Mitarbeiter Tourist-Information Notschrei (m/w/d) auf 450-€-Basis

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, eine der führenden Tourismus-Destinationen in Deutschland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Tourist-Information Notschrei stundenweise auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.hochschwarzwald.de/jobs

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 21. Okt. 2020

– der Herbst im Schwarzwald ist die Zeit der interessantesten Fotomotive! **Zwischen Oktober und Dezember 2020** bietet der Kirchzartener Fotograf Sebastian Schröder-Esch an verschiedenen Locations im Schwarzwald Aktivitäten für alle an Fotografie Interessierten an. Die Kurse richten sich in erster Linie an Einsteigerinnen und Einsteiger, aber auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten.

Die rund dreistündigen Foto-Spaziergänge sind ideal zum Reinschnuppern und Kennenlernen unterschiedlicher fotografischer Themenbereiche. Sie finden in kleiner Gruppe (maximal zehn Personen) und komplett in der freien Natur statt. Der Weg führt stets zu schönen Aussichten und Motiven, an denen in Ruhe fotografiert werden kann. Dabei werden Hinweise zu Aufnahmetechniken und Bildgestaltung an Ort und Stelle gegeben.

Die Spaziergänge haben eine Länge von maximal sechs Kilometern, wobei die Strecke jedoch nicht barrierefrei ist. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche, wobei besondere Vorkenntnisse in der Fotografie nicht erforderlich sind.

Von den Teilnehmern mitzubringen sind neben warmer Kleidung und robustem Schuhwerk die eigene Kamera (vom Smartphone bis zur Spiegelreflex) plus möglichst Stativ und Taschenlampe – vor allem aber Spaß am Entdecken und Ausprobieren.

Folgende Termine werden im Monat Oktober angeboten:

- Dienstag, 20. Oktober 2020, 15.00 Uhr
Fahler Wasserfälle (derzeit noch zehn freie Plätze)
- Samstag, 31. Oktober 2020, 16.30 Uhr
Stübenwasen (derzeit noch ein freier Platz)

Weitere Termine ab November sind auf der eigens eingerichteten Internet-Seite www.fotospaziergang.net aufgelistet. Angeleitet werden die Spaziergänge und Workshops von Sebastian Schröder-Esch, passionierter Natur- und Landschaftsfotograf im Schwarzwald und den angrenzenden Gebieten. Die Anmeldung erfolgt direkt beim Kursleiter.

Mittwoch, 21.10.2020

10.00 – 16.50 Uhr

Haus des Gastes Todtnau

Sagemumwobener Feldsee mit Kirschwasser und Kirschtorte

Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zum Feldberger Hof (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen). Von hier aus wandern wir auf einem schmalen Wanderweg zum sagemumwobenen Feldsee hinunter, den wir einmal gemeinsam umrunden werden. Anschließend wandern wir nach Bärental. Bevor wir mit dem Bus die Rückfahrt antreten, erwartet uns im Café „Zum gescheiten Beck“ eine Schwarzwälder Kirschtortenvorführung und Schnapsverkostung. Strecke: 8 km, Höhenmeter: 75 Hm, Gehzeit: 2,5 Stunden. Treffpunkt entweder um 10.00 Uhr am Haus des Gastes Todtnau oder um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle Feldberger Hof). Kostenbeitrag: 19,00 € pro Person (inkl. Kirschtortenvorführung, Eintritt Brennereimuseum mit Probierlerle in Erichs Schnaphäusle und ein Stück Schwarzwälder mit einer Tasse Kaffee). Rückkehr: ca. 16.50 Uhr in Todtnau oder 16.30 Uhr am Feldberger Hof

Kirchenchor St. Wendelin

Wir singen zum Patrozinium in Geschwend

Die Kirchengemeinde St. Wendelin und St. Gallus, Geschwend-Präg, feiert am **Sonntag, den 18. Oktober 2020 um 8.30 Uhr** das Patroziniumsfest. Die Gottesdienstbesucher dürfen leider allerdings noch nicht mitsingen. Um die stillen Feiernden mit Gesang zu erfreuen, wird der Kirchenchor St. Wendelin mit seinen Frauenstimmen unter Corona-Bedingungen den Gottesdienst feierlich umrahmen.

Bereits in den vergangenen Gottesdiensten konnten sich die Kirchgänger schon

am Gesang der Chormitglieder erfreuen. Im Wechsel umrahmten mal die Damen, mal die Herren musikalisch die Gottesdienste. Auch Blasmusik-Instrumente kamen zum Einsatz und boten Abwechslung. Wir wünschen ein besinnliches Patroziniumsfest.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober 2020

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die drei Vertreter der Presse. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wurde Punkt 3 „Bau einer Fußgängerhängebrücke“ abgesetzt, damit die Ortschaftsräte Afersteg und Todtnauberg den Bauantrag noch vorberaten können. Da unter Punkt Fragen und Anregungen keine Wortmeldungen vorhanden waren, wurden die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.09.2020 bekannt gegeben.

3. Bau einer Fußgänger-Hängebrücke, Flst.Nr. 951 Todtnau und Flst.Nr. 1530 Todtnauberg – Dieser Punkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

4. 1. Änderung Bebauungsplan Hotel Waldfrieden, Gemarkung Präg

4.1 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Hotel Waldfrieden“

4.2 Billigung des Planentwurfs zur 1. Änderung

4.3 Beschluss der Offenlage der 1. Änderung

Bürgermeister Wießner begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kunz vom Planungsbüro GALABAU und betonte, dass es sich derzeit um eines der größten Projekte in Todtnau handelt. Herr Kunz stellte in einer übersichtlichen Präsentation die Änderungen dar. Das im Plangebiet ansässige Hotel beabsichtigt eine weitere Erweiterung des Hotelbetriebs. Anstelle des ursprünglich geplanten kleineren Hotelgebäudes für Restaurant und Hausgäste (2. Abschnitt) und einem separaten Inhaber-Wohnhaus (3. Abschnitt) soll nun ein zweites Hotelgebäude in der Größenordnung des 1. Bauabschnitts gebaut und mit diesem baulich verbunden werden. Der bisher geplante 3. Abschnitt soll dafür entfallen. Diese veränderte Konzeption macht einige Anpassungen im vorhabenbezogenen Bebauungsplan erforderlich. Durch den nun größeren Baukörper und den baulichen Zusammenhang mit dem bestehenden Spahaus muss insbesondere die überbaubare Fläche des Grundstücks erweitert werden. Analog des Bestandsgebäudes ist auch die Geschossigkeit für die gesamte Fläche auf drei Vollgeschosse zu erhöhen. Weitere Anpassungen ergeben sich bei der Gebäudehöhe und der Dachneigung. Das Vorhaben steht im Einklang mit den öffentlichen Interessen, die hier auf die Weiterentwicklung eines bestehenden Tourismusbetriebs ausgerichtet sind, um das touristische Angebot sowie Ar-

beitsplätze und Wertschöpfung vor Ort zu sichern. Für die Borstgrasflächen, die durch den Bau entfallen, können auf einem gegenüberliegenden Grundstück, das dem Bauherrn gehört, neue angelegt werden. Die Sinnhaftigkeit dieser naturschutzrechtlichen Vorgabe wird sowohl vom Planer als auch aus den Reihen des Gemeinderats in Frage gestellt. Nach der erfolgten Diskussion stimmte der Gemeinderat der Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Hotel Waldfrieden“ zu. Für den im Abgrenzungsplan vom 08.10.2020 dargestellten Bereich wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Erweiterung Hotel Waldfrieden“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert. Weiter wurde der Entwurf zur 1. Bebauungsplanänderung vom 08.10.2020 gebilligt. Schließlich wurde die Auslegungsfrist des Entwurfs zur 1. Bebauungsplanänderung vom 08.10.2020 gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf sechs Wochen festgelegt (siehe Titel dieser Ausgabe)

5. Gesamtanlage Schwarzwaldorf Geschwend: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zum Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“

Geschwend gehört zu den am besten erhaltenen Ortskernen des Landes und weist damit aus denkmalfachlicher Sicht die Merkmale einer Gesamtanlage im Sinne des Denkmalschutzgesetzes auf. An der Erhaltung des Erscheinungsbildes der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“ besteht aus wissenschaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13.07.2017 die Satzung über den Schutz dieser Gesamtanlage erlassen, die am 21.07.2017 in den Todtnauer Nachrichten bekannt gemacht wurde. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat in seinem Urteil zur mündlichen Verhandlung zum Normenkontrollverfahren festgestellt, dass die Satzung über den Schutz der Gesamtanlage vom 13.07.2017 rechtswidrig war und die erneut beschlossene Satzung vom 09.10.2019 unwirksam ist. Nach Auffassung des Gerichts leide die Satzung an einigen Rechtsfehlern in der Abfolge der Beschlussfassung und Bekanntmachung sowie einer räumlichen Unbestimmtheit. Das Gericht hat aber in seinem Urteil, das Ziel der Satzung, die unter Schutzstellung der Gesamtanlage als legitim und erforderlich be-

zeichnet. Nach Überarbeitung der Satzung kann diese erneut beschlossen und rückwirkend auf das Datum des ursprünglichen Inkrafttretens in Kraft treten, was nach § 4 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung grundsätzlich immer zulässig ist. Die Satzung in überarbeiteter Fassung und der Abgrenzungsplan lagen zu dieser Gemeinderatssitzung vor. Der Ortschaftsrat Geschwend hatte bereits mehrheitlich den Unterlagen mit der Anregung zugestimmt, dass in § 2 „Straße im Dürracker im Süden“ durch die Worte „L 149 im Süden“ ersetzt werden sollen. Der Gemeinderat beschloss, die Satzung zum Schutz der Gesamtanlage Schwarzwaldorf Geschwend aufgrund § 19 des Denkmalschutzgesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung mit den vom Ortschaftsrat beschlossenen Anregungen. Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen und tritt rückwirkend zum 21.07.2017 in Kraft. Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung zum nächstmöglichen Termin vorzunehmen.

6. Sanierung von Brückenbauwerken – Vergabe von Planungsleistungen

Die Stadt Todtnau erhält vom Sanierungsfonds „Brückenbauwerke“ für insgesamt vier Brücken Fördergelder. Zwei Bauwerke wurden bereits im Jahr 2020 saniert. Die Brücken „Präginrain“ und „Staubfreiweg Geschwend“ sind im Haushaltsplan 2021 eingeplant. Die geplanten Gesamtkosten beider Brücken belaufen sich auf 545.000 €. Hiervon erhält die Stadt eine Förderung in Höhe von 119.000 €. Da die Planungskosten in Höhe von 91.500 € im Jahr 2020 anfallen würden und wegen Covid 19 der Gemeinderat eine Haushaltssperre erlassen hat und die Fördermittel auch bei einer Verlegung der Maßnahmen ins Jahr 2022 nicht verloren gehen, beschloss der Gemeinderat, die Planung und die Umsetzung um ein Jahr zu verschieben.

7. Umbau/Erweiterung Alten- und Pflegeheim Todtnau

– Vergabe der Rohbauarbeiten

Bereits in der letzten Sitzung lagen die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung für die Rohbauarbeiten dem Gemeinderat vor. Allerdings gab es keine Mehrheit für den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter. Daraufhin wurden die Bindefristen für die Vergabe mit den günstigsten Bietern der Submission einvernehmlich verlängert und die Vergabesituation mit der Rechts- ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober 2020

aufsichtsbehörde geklärt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass sich auch hier keine haltbaren Punkte ergeben, die gegen eine Vergabe an den günstigsten Bieter sprechen. Der Gemeinderat folgte den rechtlichen Vorgaben und vergab die Rohbauarbeiten an die Firma Schmidt, Bernau, zum Angebotspreis von 710.002,64 € (brutto). Bürgermeister Wießner wünschte der anwesenden Leiterin des Alten- und Pflegeheims, Frau Steinebrunner, gute Nerven für die Zeit der Umbaumaßnahme.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Stadtwerke - Wasserversorgung- im Rahmen des Wirtschaftsplans 2020

Für den Eigenbetrieb Stadtwerke - Wasserversorgung- wurde die Aufnahme eines Darlehens im Rahmen des Wirt-

schaftsplans 2020 in Höhe von 180.000 € notwendig. Dafür wurden bei sechs Kreditinstituten Angebot angefragt, zwei haben ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat vergab die Darlehensaufnahme an die Sparkasse Wiesental zum günstigsten Zinssatz von 0,38 % für 20 Jahre fest ohne weitere Zusatzkosten.

9. Annahme von Spenden im 3. Quartal 2020

Im 3. Quartal konnte der Gemeinderat einstimmig Spenden in Höhe von 6.500 € der Sparkasse Wiesental annehmen, die der allgemeinen Vereinsförderung zu Gute kommen.

10. Bericht aus der Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Todtnau vom 06.10.2020

In der Sitzung der Baugenossenschaft wurde die Freude über den Ausbau der

Schönenstraße nochmals angesprochen, an der die meisten Gebäude der Wohnungsgesellschaft liegen. Die Sanierung der Außenfassaden von drei Häusern ist geplant. Alle weiteren Gebäude sind schon einmal saniert worden. Der Vorstand wurde durch die Versammlung entlastet. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

11. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes gab Bürgermeister Wießner den Eingang zwei weiterer ELR Anträge im September bekannt, die fristgerecht, aber ohne Behandlung im Gemeinderat an das Landratsamt weiter geleitet wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden waren, konnte der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung bereits um 19.40 Uhr schließen.

Der Protokollführer



Grundrente – Berechnung des Zuschlags

Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen. Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet.

Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), sodass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert

eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 8. Oktober 2020 in öffentlicher Sitzung über die Satzung „Schwarzwalddorf Geschwend“ gem. § 1 Abs. 3 i. V. mit § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“

Aufgrund von § 19 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes für Baden-Württemberg vom 25. Mai 1971 (GBl. S. 209) in der Fassung vom 06. Dezember 1983 (GBl. S. 797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 (GBl. S. 686), i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege am 08. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Unterschutzstellung

Das in § 2 beschriebene Gebiet der Stadt Todtnau, Stadtteil Geschwend, wird als Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ unter Denkmalschutz gestellt.

§ 2 Räumliche Begrenzung

1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den historischen Kern des Unterdorfs Geschwend zwischen der Elsbergstraße im Nordosten, der Straße L149 im Süden und der Bundesstraße B317 im Westen. Umfasst sind die Grundstücke Flst.Nrn. 66, 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 78, 78/1, 79, 81, 89/4, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 108, 223, 224, 225, 252/1, 253, 254, 254/1. Ferner sind umfasst folgende Teilflächen von Grundstücken:

a. von dem Grundstück Flst.Nr. 19 eine Teilfläche begrenzt
– im Westen durch eine gerade Linie zwischen dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 166 und dem nördlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 223 sowie
– im Osten durch eine gerade Linie zwischen dem Punkt, an dem die Grundstücke Flst.Nr. 63, Flst.Nr. 54 und Flst. Nr. 19 aneinander treffen, und dem

Punkt, an dem die Grundstücke Flst.Nr. 254, Flst.Nr. 255 und Flst.Nr. 19 aneinander treffen;

b. von dem Grundstück Flst.Nr. 69 eine Teilfläche begrenzt im Westen durch das Grundstück Flst.Nr. 89 und im Osten durch eine gerade Linie zwischen dem östlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 71 und dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 65;

c. von dem Grundstück Flst.Nr. 89 eine Teilfläche begrenzt im Süden durch das Grundstück Flst.Nr. 19 und im Norden durch eine gerade Linie zwischen dem westlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 99 und dem gegenüberliegenden Katastermesspunkt, an dem die Grundstücke Flst.Nrn. 89, 79 und 40/1 aneinander treffen;

d. von dem Grundstück Flst.Nr. 99 die Teilfläche, auf der sich der von der Kreuzung Mättlestraße/Elsbergstraße abzweigende Mühlemattweg befindet nördlich begrenzt durch eine gerade Linie zwischen dem südlichsten Katastermesspunkt des Grundstücks Flst.Nr. 109 und dem diesem Katastermesspunkt direkt westlich gegenüberliegenden Katastermesspunkt des Grundstücks Flst. Nr. 108;

e. von dem Grundstück Flst.Nr. 166 die Teilfläche, die begrenzt wird im Westen durch das Grundstück Flst.Nr. 166/1, im Süden durch das Grundstück Flst.Nr. 19, im Osten durch das Grundstück Flst.Nr. 90 und im Norden durch eine gerade Linie zwischen den in dem als Anlage beigefügten Lageplan markierten Katastermesspunkten der Grundstücke Flst. Nrn. 90 und 166/1.

2. Der Geltungsbereich dieser Satzung ist im dieser Satzung als Anlage beigefügten Lageplan des Vermessungsbüros Ludin, Radolfzell, vom 24.09.2020 im Maßstab 1:500 mit gelber Aussenbandierung umrandet. Im Zweifel geht der Lageplan der Umschreibung des Geltungsbereichs in Abs. 1 vor.

3. Zur Gesamtanlage gehören die innerhalb ihrer Grenzen liegenden baulichen Anlagen aller Art, Flurstücke, Straßen, Wege, Plätze, Gärten, Grünanlagen und das Gewässer „Prägbach“, sowie insbesondere Kleindenkmäler (Brunnen, Wegekreuz) und der historische Stra-

ßenraum der Mättlestraße mit den Natursteintrockenmauern.

§ 3 Schutzgegenstand

Gegenstand des Schutzes ist das vorhandene Erscheinungsbild des Unterdorfs Geschwend. Es zeichnet sich insbesondere durch seine offene Einbettung in die Landschaft und die intakte regionaltypische historische Bebauung mit Eindachhöfen als charakteristisches Schwarzwalddorf aus. Dabei kommt der lockeren, durch Grünflächen dominierten Ortsstruktur, den großen, geschlossenen Dachflächen der Eindachhöfe und dem nach Süden und mit Einschränkung auch nach Westen noch erhalten Ortsrand besondere Bedeutung zu.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

1. Wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne Genehmigung der Denkmalschutzbehörde eine der in § 4 Abs. 1 bezeichneten Handlungen vornimmt oder den in einer Genehmigung der Denkmalschutzbehörde enthaltenen vollziehbaren Auflagen (§ 4 Abs. 3) zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 27 Abs. 1 Nr. 6 des Denkmalschutzgesetzes.

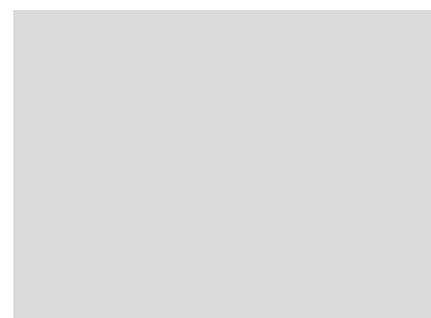
2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes geahndet werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 21. Juli 2017 in Kraft.

Todtnau, den 16. Oktober 2020
Steinebrunner, Bürgermeister-Stellv.

nebenstehend Planskizze ►



Todtnauer Nachrichten

	Lagebez.	Abgrenzungsplan Satzung Schutz Gesamtanlage
	Bemerkung	Schwarzwalddorf Geschwend
	Maßstab	1:500

**Abgrenzung Geltungsbereich
(Außenbandierung)**



Verantwortlich für die Darstellung: **VERMESSUNGSAMT Todtnau**
Stand: **31.08.2020**

Landratsamt Lörrach

Gewässerschutz – Pflege der Gewässerrandstreifen durch die angrenzende Grundstücksbesitzer/-anlieger

Grundsätzlich sind an Gewässern II. Ordnung (G II O) sowohl im Außen- wie im Innenbereich an den Uferböschungen und im Gewässerbett die Kommunen unterhaltungspflichtig. Ab Oberkante Uferböschung hat der an das Gewässer angrenzende Grundstücksbesitzer die Pflege zu übernehmen, im Innenbereich ab Oberkante Uferböschung 5 m, im Außenbereich 10 m.

Alle G II O in der Gemeinde Todtnau sind nachfolgend namentlich genannt:

Präg und Zuflüsse, Eulenbächle, Weißbach, NN-ZP9 (südöstl. zur Präg laufend), Vorder Wildbodenbächle, Hinter Wildbodenbächle, Schweinebächle, Prägbach, Kesselbach, NN-ZL9 (südl. Präger Böden), Schwarzenbach (teilweise), Klemmbach, Köhlerbach, Glashüttenmoos-bächle, Gisibodenbach, Quellbereich Gisibodenbach, Mauswinkegrabene, Fischbach

Wiese und Zuflüsse, Dollmattbächle, Kastelbach, Grünbächle, Langschwandbach, Grundbächle, Seltenbach, Maustobelbach, Mollenbach, Kerner Loch, Seltenbächle, Tiefkängelbach, Schläglebach, NN-NC5 (beim Ahornbühl), NN-CE6 (südliche Wiesenquelle), Herzbach, NN-GY7 (zw. Herzbach und Gustbach), Gustbach, Mistbach, Rotenbach, NN-KZ7 (oberhalb Fahler Wasserfall), Rote Wiese, NN-II6 (von westl. Seite in die Rote Wiese mündend), Brandbach, Schönenbach, Stübenbach, Langenbach, Kraftwerkskanal Dietsche/Wissler, Kraftwerkskanal Roman Dietsche, Radwuh, NN-YX3 (oberhalb Aftersteg), Holzschlagbach, NN-GM1, NN-

FN9 (dem Holzschlagbach von Norden zufließend), Dürrtannenbächle, Trubelsbach, Gartenbächle, Töschelbächle, Kresselbach, Breitriesgraben

An den vorgenannten Gewässern hat jeder Gewässerangrenzer für das Gewässer einen hilfreichen Beitrag zu leisten, indem er Materialien, Geräte und sonstige sachlichen Gegenstände unmittelbar am Ufer, hinter der Böschungsoberkante entfernt

Die genannten Gewässerrandstreifen sind insbesondere aus Gründen des HW-Schutzes von Materialien, Gräte und sonst. Gegenständen frei zu halten: Holzlager/aufgeschichtetes Holz, Silageballen (Die Kunststoffballen dürfen seit 2010 nur noch auf befestigtem Untergrund gelagert werden), Erdauffüllungen, Gerätschaften, Geräteschuppen, zum Teil Müll, Kompost- und auch Misthaufen. Weidezäune im direkten Uferbereich sind zu entfernen, gegebenenfalls zurückzusetzen. Pro Zaunanlage ist am Gewässer max. eine Tränke-Stelle für die Tiere zulässig.

Wir machen hier den Gewässeranlieger darauf aufmerksam, dass vorgenannte Gegenstände **außerorts an den Gewässern nur in einem Abstand von mind. 10 m ab Uferböschungsoberkante** gelagert werden dürfen. Innerorts gilt der 5 m Abstand ab der Gewässerböschungsoberkante.

Dort, wo am Uferbereich wiederkehrend Überschwemmungen (die Flächen können bei den Gemeinden oder beim der unteren Wasserbehörde abgerufen werden) stattfinden, sind die oben auf-



gezählten Gegenstände umgehend zu entfernen. Diese gelagerten Dinge können an der nächsten gelegenen Brücke oder Durchlass für eine Verkläuserung/Verstopfung sorgen. Das Hochwasser kann nicht mehr kontrolliert abfließen und sorgt dadurch aufgrund des Rückstaus zustandsbedingt für Überschwemmungen, die große Schäden verursachen können.

In den Gewässerrandstreifen sind weiter nicht zulässig:

- die Umwandlung von Grünland in Ackerland
- das Entfernen standortgerechter Bäume und Sträucher
- die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Bäume und Sträucher
- der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen
- der Einsatz von Dünger und Pestiziden im 5 m Gewässerrandstreifen

Verboten sind außerdem seit 1. Januar 2019 im Bereich von fünf Metern ab Uferböschungsoberkante die Nutzung als Ackerland, mit Ausnahme des Anlegens eines mehrjährigen Blühstreifens für Insekten.

Wir bitten an dieser Stelle alle Gewässerangrenzer, insbesondere die Anlieger mit landwirtschaftlichem Betrieb um Mithilfe zur Hochwasservorsorge und zum Schutz der Gewässerufer/Gewässerrandstreifen.

Energieversorgung Oberes Wiesental

Warnung vor unseriösen Anrufen der Firma Energiecheck

Die Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH warnt Bürger aus aktuellem Anlass vor unseriösen Telefonanrufen von einer Firma Energiecheck mit der **Telefonnummer 015731294508**.

Wir empfehlen, grundsätzlich **keine persönlichen Daten** wie z. B. Höhe des monatlichen Abschlags, Zählersnummer oder Anzahl der Bewohner im Haushalt bekannt zu geben. Diese Firmen möch-

ten Sie zum schnellen Abschluss von undurchsichtigen Verträgen überreden. Wir distanzieren uns sehr stark von solchen Methoden.

Bitte melden Sie uns diese Anrufe. Kunden, die verunsichert sind, können sich gerne bei uns unter 07671 999960 oder info@eow-todtnau.de rückversichern.

**Anzeigenschluss
„Todtnauerli“
Montag, 16.00 Uhr**

**Redaktionsschluss
„Todtnauerli“
Dienstag, 12.00 Uhr**

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Auf Exkursion im Mittelalter

Wir, die Klassen 7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, unternahmen am Montag, den 5. Oktober 2020 mit unseren Lernbegleitern eine Exkursion zur Burgruine Rötteln nach Lörrach. Da die Lebenswelten im Mittelalter momentan in unserem Geschichtsunterricht thematisiert werden, wollten wir uns die Burganlage genauer anschauen. Wir fuhren mit Bus und Bahn nach Lörrach und wanderten dann bergauf zur Burg. An der Unterburg angekom-

men, nahmen wir erst einmal einen kleinen Imbiss zu uns. Anschließend führte uns unsere Geschichtslehrerin Marén Födisch-Kuhn zur Oberburg und danach durch die Burganlage. Währenddessen erzählte sie uns etwas zur Entstehung und Bauweise dieser Spornburg sowie zum Leben der Burgbewohner. So erfuhren wir beispielweise, dass die Burg im Jahre 1259 erstmals in einer Urkunde erwähnt und im Jahre 1678 zerstört wurde und dass der Name „Rötteln“



Auch nach vielen Jahrhunderten haben Burgruinen und die Vorstellungen vom Rittertum nichts von ihrer Faszination verloren

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



von einem naheliegenden Dorf stammt. Besonders interessant war es für uns, die Funktionen des „Mannlochs“, des „Hexengewölbes“ im Bergfried und des „Aborterkers“ kennenzulernen. Marén Födisch-Kuhn zeigte uns auch ein riesiges Rabennest in einem Burgfenster, welches früher jedes Jahr den Kolkkraben als Brutplatz diente. Sie erzählte uns darüber hinaus auch die Sage von der Hexe von Binzen, die zu den bekanntesten Sagen rund um die Burg Rötteln zählt. Bevor wir den Heimweg antraten, durften wir noch einen kurzen Rundgang durch das Burgmuseum vornehmen und Waffen wie den Morgenstern, das Schwert und die Lanze näher betrachten. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts widmeten wir uns dann noch weiter dieser mächtigen Burganlage, die als das Wahrzeichen der Stadt Lörrach gilt.



Todtnauer Nachrichten



VHS Oberes Wiesental

Hier sind noch Plätze frei!

Liebe Volkshochschulinteressierte,
die folgenden Kurse beginnen innerhalb
der nächsten vier Wochen:

Todtnau

5.07.004 Zeitmanagement und Selbstorganisation

Freitag, 13. November 2020
18.00 – 21.15 Uhr

Haus des Gastes in Todtnau, Zi. 1

Schönau

Die beiden Kurse Portrait und Akt finden wie immer im Pavillon in der Wiesenstr. 7 in Schönau statt. Frau Olivieri freut sich auf Ihr Kommen. Die beiden Kurse können einzeln oder gemeinsam gebucht werden. Bei der gemeinsamen Buchung wird der Preis reduziert.

2.07.045 Akt

5 x montags vom 19. Oktober bis 23. November 2020
19.00 bis 21.00 Uhr

2.07.035 Portrait

5x montags vom 30. November 2020 bis 11. Januar 2021
19.00 bis 20.30 Uhr

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. W.

Hier sind noch Plätze frei!

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht

1. Termin: 20. Oktober 2020
von 18.00 – 19.00 Uhr
Kursort: Bahnhof Zell i.W.
Dozent: Karl Argast

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

1. Termin: 26. Mai – 7. Juni 2021
2. Termin: 10. Juni – 22. Juni 2021
Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch,
Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

1.09.116 London mit der Grafschaft Kent

Termin: 14. – 19. September 2021
Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch,
Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

Tanzen entspannt lernen und dabei Freude haben – zweiteilige Tanz-Werkstatt für Paare und Singles – beide Teile finden im Gymnastikraum der Mensa statt, Dozent: Richard Szutenberg, Gebühr: jeweils 60,00 €, je mind. 6 Teiln.

2.05.156 Teil 2

6 x dienstags ab 10. November 2020
17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Tanz „After Work“ für Genießer – den Abend mit Bewegung, Entspannung und Musik beschließen, im Gymnastikraum der Mensa, Dozent: Richard Szutenberg, Gebühr: 60,00 €, mind. 6 Teilnehmer

2.05.176 Teil 2



6 x dienstags ab 10. November 2020
19.30 Uhr – 21.00 Uhr

3.01.506 Meditationskurs

5 x freitags ab 6. November 2020
18.00 Uhr – 19.30 Uhr im städtischen Kindergarten Zell i.W.
Dozentin: Anette Lämmle, Gebühr: 54,00 €, mind. 8 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer

5.01.036 Kostenloser Computertamtmisch im ev. Gemeindehaus Tegernau

– alle 4 Wochen, Termine werden in der Tagespresse bekanntgegeben
Kursort: evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau

7.02.016 Nachhilfe in Mathematik

Hülya Cakir, Lehrerin für Mathematik u. Physik, bietet Nachhilfe für die Klassen 3 bis 10 Realschule und Gymnasium an. 10 x 90 Minuten kosten 120,00 € bei einer Gruppe von 3 Schülern, immer mittwochs, bei Interesse bitte melden bei Hülya Cakir, Tel. 07625/930661 oder 0174/2447149, E-Mail: cakir.erdal@outlook.de

Junge vhs

3.04.106 Wichtelwerkstatt für Kinder ab 4 Jahre – Kurs wurde abgesagt

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Konfitürenmanufaktur Faller nach FSSC 22000 zertifiziert

Der Konfitürenspezialist Faller führt an seinem Produktionsstandort Utzenfeld die „Food Safety System Certification“ (FSSC) ISO 22000:2018 durch.

Die internationale Norm FSSC ISO 22000 beschreibt die Anforderungen an ein risikobasiertes Managementsystem für Qualität und Lebensmittelsicherheit in der gesamten Lebensmittelkette, von

der Primärerzeugung bis zum Endverbraucher.

Die Norm kombiniert mehrere Zertifizierungsstandards wie die ISO 22000:2018, ISO/TS 22002-1:2009 sowie zusätzliche Anforderungen der FSSC-Foundation in Version 5 und HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Point, übersetzt Gefahrenanaly-

se und Kritische Lenkungspunkte) sowie den Codex Alimentarius (Sammlung in einheitlicher Form dargebotener internationaler Lebensmittelstandards).

Sie ist im Gegensatz zur reinen ISO 22000 von der GFSI (Global Food Safety Initiative) anerkannt und genießt internationales Vertrauen. Da auch der IFS Food Standard sowie der BRC zu den GFSI anerkannten Standards gehören, sind hier die Anforderungen sehr ähnlich.

Der TÜV Süd bescheinigte Faller am Standort Utzenfeld somit die Einhaltung und Umsetzung der hohen Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit. Geschäftsführerin Bettina Faller betont: „Für uns ist die Zertifizierung auf dem noch höheren Level der FSSC ein wichtiger und strategischer Meilenstein für die weitere Entwicklung des Unternehmens“.

Faller beschäftigt 86 Mitarbeiter, davon 12 Auszubildende, und beliefert bundesweit Hotels, den Lebensmitteleinzelhandel sowie Kliniken und Bäckereien. Die Konfitüren werden nach dem „Squitch-Verfahren“ (im offenen Kupferkessel von Hand gerührter Gourmetgenuss) in großer Produktvielfalt hergestellt.

www.fallerkonfitueren.de
www.i-o-w.org





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Bergwelt Todtnau 2022 trifft auf den Arbeitskreis Tourismus

Der Arbeitskreis Tourismus der Bergwelt Todtnau unter Leitung von Bürgermeister Andreas Wießner besteht aus Mitgliedern der Vermieter von Hotel- und Privatzimmern sowie Ferienwohnungen, aus Vertretern der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, aus Vertretern von Handel, Handwerk und Gewerbe sowie aus Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates und hat sich bereits zum dritten Mal in diesem Jahr getroffen.

Bei dem Treffen am 6. Oktober 2020 im Haus des Gastes in Muggenbrunn hat sich das Gremium intensiv mit dem aktuellen Stand der Arbeitsgruppen „Bergwelt Todtnau 2022“ beschäftigt. Die „Gestaltung physischer Kontaktpunkte“, das „Radwegenetz Bergwelt Todtnau“, ein alle Ortsteile umgreifender Panoramaweg, Bergwelt Todtnau „On Ice“, BergNatur Schauplätze, Berg-Wasserwelt und BergweltPur sind die Arbeitstitel. Diese Angebote sollen weiter die Attraktivität des Lebensraumes

„Bergwelt Todtnau“ verstärken und Anreize für das „Wohnen und Leben“ in der Bergwelt schaffen. Mit ihren Inhalten sind die Projekte auch touristisch relevant. Mit einer Nettowertschöpfung von 49.848.000 Euro, 1.700 Vollarbeitsplätzen und 5.100 anteilig beschäftigten Personen (Quelle: Berechnung der Schwarzwald Tourismus GmbH 2019 nach StaLa-Angaben, dwif-Studien und eigenen Berechnungen) ist der Tourismus einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren der Bergwelt Todtnau.

Wohin soll die Reise gehen?

Ein weiteres wichtiges Thema des Arbeitskreises beschäftigt sich mit den Fragen „Wohin soll es touristisch mit der Bergwelt Todtnau hingehen?“ und vor allem „Wie können alle Bürger auf diesem Weg mitgenommen werden?“ Ihre Hausaufgaben hatten alle Teilnehmer des Arbeitskreises gemacht und ihre ge-

sammelten Punkte mitgebracht. Bei der Frage nach der touristischen Ausrichtung wurden Punkte wie Infrastruktur und Daseinsvorsorge, Next Generation, Nutzungskonflikte, Nachhaltigkeit und Qualität berücksichtigt. Bei der Frage nach dem „Mitnehmen“ der Bürger waren Vorschläge wie Projektorientierte Zusammenarbeit, Transparenz verstärken, Vereinsöffnungen und Bürgergespräche mit dabei.

In einem ersten Schritt wurden diese Punkte gesammelt. Ein zweiter Schritt wird die Planung für eine offene Vermieterversammlung im Winter 2020/2021 sein, bei welcher auch eine Neuwahl der Teilnehmer aus dem Bereich Hotels, Ferienwohnungen und Privatzimmer anstehen wird.

Um bei diesen Themen zügig weiter zu arbeiten, wird sich der Arbeitskreis bereits Mitte November wieder treffen.



Tennisclub Todtnau

Saisonabschluss mit Mixed-Turnier trotz widrigen Wetters erfolgreich

Letzten Samstag führten wir gemeinsame Mixed-Meisterschaften mit den Schönauern und den Feldbergern durch. Wir trotzten den etwas schwierigen Wetterbedingungen, nach den Finals konnten wir aber doch noch grillen und die Saison ausklingen lassen.

11 Paarungen aus Todtnau, Schönau und Feldberg fanden den Weg auf un-

sere Anlage. In Gruppenspielen wurden dann die 4 Halbfinalpaarungen ausgespielt. Dabei setzte sich die Familie Kuner gegen Tanja Dannenberger und Däni Rüscher durch. Das andere Halbfinale musste in den Entscheidungssatz, der dann ganz knapp von Antje Weber/Tobi Haas (Feldberg) gegen Christina Kimmig und Bernd Deiser gewonnen



wurde. Spiel um Platz 3 holten sich Tanja und Däni. Sonja und Christian Kuner holten sich in 2 spannenden Sätzen den Titel und den Siegerepokal.

Die Plätze und die Anlage werden nun nach und nach in den Winterschlaf versetzt. Platz 3 ist bereits zu, Platz 2 und 1 werden noch offen gehalten solange es die Witterung zulässt.



Schützenges. Todtnau 1486 e. V.

Mit Schießsport die Entwicklung fördern – Information für Jugendliche und Eltern

In der heutigen Zeit sind Reaktionsvermögen, Konzentration, optische Wahrnehmung, Koordination sowie Körperempfinden wichtig, um den Alltag zu bewältigen und den Anforderungen in der Schule gewachsen zu sein. Der Schießsport setzt genau da an, um diese Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Unsere Jugendleiter sind direkte Ansprechpartner für die Jugend für alle Fragen rund um den Verein und den Sport – und natürlich auch für deren Eltern. Sie organisieren Freizeitaktionen sowie Freundschaftswettkämpfe und kümmern sich darum, neue Nachwuchsschützen in den Verein

zu bringen und die aktiven Jungschützen zu fördern und in die richtige Bahn zu lenken. Unser Jugendleiter Wolfgang Segi sowie unser Jugendbetreuer Jürgen Steiger würden sich über euren Besuch im Schützenhaus sehr freuen. Wenn wir dein Interesse am Schießsport geweckt haben, bist du jederzeit eingeladen, uns auf unserem Schießstand auf der Poche zu besuchen.

Das **Jugendtraining** findet – unter den Einhaltungen der hygienischen Vorschriften – am **Montag und Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr** statt. Ausführliche Beschreibung findet ihr unter www.sg-todtnau.de (Jugend).



Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Vereinsmeisterschaft 2021 findet statt

Die Vereinsmeisterschaft 2021 findet im **Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. November 2020** statt. Verpflichtend für die Schützen ist es, die Hygienevorschriften sowie Abstandsregeln und Registrierung einzuhalten, die deutlich ausgehängt sind. Geschossen wird in den Disziplinen KK 3-Stellung / KK Liegend / KK Sportpistole/ Luftgewehr / Luftpistole / LG und KK-Auflage am **Montag und Mittwoch in den Trainingszeiten sowie am Sonntag von 9.00 – 12.00 Uhr.**



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Brettlemarkt 2020 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage können wir unter den vorgegebenen Hygieneregeln leider unseren diesjährigen Brettlemarkt Mitte November nicht durchführen. Wir bitten um Verständnis.

Damen & Herren

Es geht wieder ans Netz! Die Saison 2020/21 hat begonnen

Bereits am vergangenen Wochenende begann der Start in die Saison 2020/21 für alle aktiven Volleyballmannschaften. Den Anfang machten am Samstag, den 10. Oktober 2020 unsere Damen II in der Kreisklasse Süd in Müllheim gegen den VC Müllheim und das Team Kirchzarten III.

Ergebnisse Damen II

VC Müllheim – TV Todtnau 2

0:3 (14:25 / 7:25 / 18:25)

SV Kirchzarten III – TV Todtnau 2

3:0 (25:17 25:9 25:8)

Unsere Damen I spielten einen Tag später am 11. Oktober 2020 in der Landesliga West ebenfalls auswärts gegen den VfR Umkirch II.

Ergebnis Damen I

VfR Umkirch II – TV Todtnau

3:0 (25:18 25:15 25:22)

Herren Bezirksklasse Nord

Bericht vom ersten Spieltag

VC Offenburg IV – TV Todtnau

3:1 (16:25 / 25:15 / 25:17 / 25:20)

TV Kollnau-Gutach II – TV Todtnau

2:3 (25:23 / 23:25 / 27:25 / 17:25 / 12:15)

Am ersten Spieltag ging es für die Herren des TV Todtnau nach Offenburg gegen den VC Offenburg IV und die Mannschaft des TV Kollnau-Gutach II.

Im ersten Spiel gegen die junge Mannschaft des VC Offenburg IV (VCO) begannen die Herren des TVT druckvoll und mit nahezu fehlerlosem Spiel, was die gegnerische Mannschaft völlig überforderte und zum ersten verdienten Satzgewinn des TVT führte. Hierauf reagierte der ehemals höherklassige Offenburger Spielertrainer im zweiten Satz mit seiner eigenen Einwechslung. Leider gelang es dadurch dem VCO, sein zerfahrenes Spiel zu stabilisieren und das zuvor druckvolle Spiel des TVT nahezu völlig zu neutralisieren. Immer wieder suchten die jungen VCO Spieler im Angriff ihren Spielertrainer, der aus nahezu jeder Position wuchtig zum Punkterfolg

Damen II

Saisonstart mit großer Spielfreude

Am vergangenen Samstag traf die zweite Damenmannschaft in ihrem ersten Auswärtsspiel dieser Saison auf den VC Müllheim und den SV Kirchzarten 3.

Im ersten Spiel gegen die Heimmannschaft VC Müllheim waren die Damen zwar nervös, jedoch war schnell klar, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Gesagt, getan – im ersten Satz

Auch die Herren spielten am 11. Oktober 2020 auswärts in der Bezirksklasse Nord gegen den VC Offenburg IV und den TV Kollnau-Gutach II.

Ergebnisse Herren I

VC Offenburg IV – TV Todtnau

3:1 (16:25 / 25:15 / 25:17 / 25:20)

TV Kollnau-Gutach II – TV Todtnau

2:3 (25:23 / 23:25 / 27:25 / 17:25 / 12:15)

Spielvorschau

1. Heimspieltag Herren I

Am morgigen **Samstag, den 17. Oktober 2020** spielt um **14.00 Uhr** die **Herrenmannschaft** ihren ersten Heimspieltag mit Zuschauerinnen und Zuschauer bei geöffnetem Kiosk in der Silberberghalle! Die Herren treffen dabei auf die Teams TV Staufen II und VfR Merzhausen II.

kam. Zu keinem Zeitpunkt gelang es dem TVT in den darauf folgenden Sätzen, an sein nahezu fehlerloses Spiel aus dem ersten Satz anzuknüpfen oder den Spielfluss des VCO bzw. den Spielertrainer in seinen Aktionen entscheiden zu hemmen. Daher ging das Spiel für den TV Todtnau mit 3:1 verloren.

Das zweite Spiel der Herren des TV Todtnau gegen das aus der vorangegangenen Saison bekannte Team des TV Kollnau-Gutach II wurde vor allem durch einen wechselnden Spielverlauf, mit starken aber auch schwachen Spielphasen geprägt. Spielerisch war man dem jungen Team vom TV Kollnau-Gutach II zwar überlegen, jedoch geriet man durch zu viele Fehler im Spielaufbau immer wieder unter Druck. Dies nutzte der Gegner in den Sätzen 1 und 3 dann auch zum Satzgewinn. Trotz dieser knapp verlorenen Sätze konnte sich die Herren durch ihren nimmermüden Kampfgeist die letztlich entscheidenden Sätze 2, 4 und 5 für sich entscheiden und gewannen das Spiel verdient mit 3:2.

gewann Todtnau mit 25:14, auch die zwei darauffolgenden Sätze gewann der TV Todtnau. Ein 3:0 Sieg für Todtnau im ersten Auswärtsspiel, besser könnte die Saison nicht starten!

Das zweite Spiel gegen den jetzigen Tabellenführer SV Kirchzarten 3 wurde zu einer Herausforderung. Die Mannschaft war dem TV Todtnau 2 überlegen. Die



Das Team um Trainer Christian Drändle will an das gute Endergebnis der vergangenen Saison mit Tabellenplatz 2 wieder anknüpfen und keinen der zu vergebenden Punkte abgeben! Die Volleyballer würden sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer in der Silberberghalle freuen!

Auswärtsspiel Damen I + II

Zudem spielen die **Damen I** am **Samstag, den 17. Oktober 2020 um 15.00 Uhr** auswärts gegen den TV Kappelrodeck und die ...

Damen II am **Sonntag, den 18. Oktober 2020 um 11.00 Uhr** auswärts gegen den TV Bad Säckingen und den VC Weil III.



COVID-19 Regeln für unsere Zuschauer

- Der Haupteingang ist für unsere Zuschauer geöffnet und dient sowohl als Eingang als auch Ausgang. Es gilt der Grundsatz, „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“!
- Am Haupteingang befindet sich ein Tisch mit Hand-Desinfektionsmittel sowie mit einem Formular zur Erfassung von Kontaktdaten, welches zwingend auszufüllen ist!
- Beim Betreten der Halle ist eine MNS (Mund-Nasen-Schutzmaske), welche nur zum Trinken und Essen auf dem Sitzplatz abgenommen werden darf. Das Tragen des MNS ist sonst generell immer und überall notwendig!
- Der angebrachten Beschilderung und den Weisungen der Hygieneverantwortlichen ist Folge zu leisten!



Damen gaben ihr Bestes, dennoch verloren sie leider 3:0. Die Mannschaft gönnte Kirchzarten den Sieg und freut sich auf die nächste Begegnung!

Das Beste war, dass man den Damen den Spaß am Volleyball angesehen hat und stets gute Stimmung auf dem Feld war!

Damen I Landesliga West Es geht wieder ans Netz!

Vfr Umkirch – TV Todtnau
3:0 (25:18; 25:15; 25:22)

Am vergangenen Sonntag traten auch die Damen I nach einer durchwachten Vorbereitung ihr erstes Saisonspiel in der kleinen Halle in Umkirch an. Es war von Anfang an klar, dass gegen den jungen, agilen Gastgeber fast alles passen muss, damit man einen Satzgewinn oder gar einen Sieg holen kann. Die Todtnauerinnen fanden gut ins Spiel, am Anfang des ersten Satzes ging

der Ball viel hin und her, und man hielt gut mit. Leider schlichen sich gegen Ende zu viele Eigenfehler ein, sodass man den Gegner ziehen lassen musste. Im zweiten Satz passte leider gar nichts zusammen, es gab zu viele Unstimmigkeiten in der Mannschaft, und der Gegner nahm dies dankend an. Der Dritte fing wiederum viel besser an, lange lagen die Damen aus Todtnau in Führung, doch leider fehlte dann am Schluss wieder der letzte Punch, um wenigstens diesen Satz nach Hause zu brin-



gen. Nächsten Samstag geht es jedoch schon in Kappelrodeck weiter, und die Damen sind guter Dinge, dass dort die ersten Punkte geholt werden können!

Für den TVT am Netz: Theresa Wolk (Zuspiel), Christina Hillger (Diagonal), Britta Müller (Außenangriff), Doro Thoma (Außenangriff), Giovanna Ferrante (Libera), Flora Schmidt (Mittelblock), Angelina Eckert (Mittelblock), Patricia Behringer (Mittelblock)

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 17.10.20	11:15 Uhr	ESV Weil a. Rhein I	E-Jugend II	Sporthalle, Weil a. Rhein
Sa., 17.10.20	11:55 Uhr	ESV Weil a. Rhein II	E-Jugend I	Sporthalle, Weil a. Rhein
Sa., 17.10.20	12:40 Uhr	ESV Weil a. Rhein II	E-Jugend II	Sporthalle, Weil a. Rhein
Sa., 17.10.20	13:20 Uhr	ESV Weil a. Rhein I	E-Jugend I	Sporthalle, Weil a. Rhein
Sa., 17.10.20	18:00 Uhr	HSG Dreiland	Damen	Sporthalle, Weil a. Rhein
Sa., 17.10.20	20:00 Uhr	HSG Dreiland	Herren I	Sporthalle, Weil a. Rhein

Herren I Landesliga Miserable Angriffsleistung

Herren I – HU Freiburg II 13:19 (7:8)

„Wenn du nur 19 Gegentore bekommst, musst du eigentlich gewinnen“, so war eigentlich die einhellige Meinung nach dem letzten Heimspiel der Todtnauer Landesliga-Herren gegen die Südbadensliga-Reserve der Handball Union Freiburg. Da die Todtnauer Handballer aber eine wirklich schwache Offensivleistung boten, reichten den Gästen aus Freiburg lediglich 19 Tore zu einem verdienten 13:19-Erfolg.

In der ersten Halbzeit verlief das Spiel noch recht ausgeglichen. Die „Jungen Wilden“ der HU Freiburg führten zu Beginn 1:3 und 2:4. Bis zum 6:6 in der 22. Minute wog die Partie jedoch hin und her. Bis zur Halbzeitpause konnte sich immer noch keine der Mannschaften absetzen, und so ging es beim Stand von 7:8 in die Halbzeitpause.

Die schon in der ersten Halbzeit nicht überzeugende Offensivleistung wurde in der zweiten Hälfte noch einmal übertriften. Bis zur 48. Minute gelangen nur ganze drei Tore, und die Gäste zogen folgerichtig weiter auf 10:15 davon.

Die Freiburger waren aber auch nicht frei von Fehlern, und so kämpften sich die Hausherren – mit zusätzlichem 7. Feldspieler – wieder auf 13:16 ran. Doch der TV Todtnau vergab nach Ballgewinnen

und klasse Paraden des gut aufgelegten Simon Sorke im Tor der Todtnauer wieder einige Hochkaräter, ehe die HU Freiburg II davon zog und das Spiel am Ende deutlich mit 13:19 für sich entschied. Aus dieser Niederlage sollte man viele Erkenntnisse für die schwere Auswärtsaufgabe gegen die HSG Dreiland am morgigen Samstag, den 17. Oktober 2020 um 20.00 Uhr, gewonnen haben. Hier will man nun auch endlich die ersten Punkte in der Landesliga einfahren.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (4), David Gerspacher, Adrian Muser (4), Benjamin Stolzenburg, Patrick Sorke, Gerrit Steinebrunner (1), Sören Hilger (1), Marco Suevo, Marlon Kaltenbach, Tobias Dummin (2), Robin Kumpf (1);

Tobias Dummin spielte am vergangenen Wochenende bis auf Weiteres sein letztes Spiel für den TVT, da er studienbedingt wegziehen wird



Handball – weitere Ergebnisse

Herren II – SF Eintr./Freiburg II 20:26
 C-Jugend männl. – SG Waldk./Denzlingen II 21:26
 C-Jugend weibl. – SG SFE/Zähringen Freib. II 2:0 (Wertung)
 D-Jugend – HC Karsau 9:3





Herren I. Mannschaft

TuS Binzen 1 – SV Todtnau 1

1:0

Mit zwei Siegen aus den vergangenen beiden Spielen im Rücken wollte die Mannschaft von Harald Wissler im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten aus Binzen die gute Form bestätigen und erneut etwas Zählbares mitnehmen. Verletzungsbedingt mussten jedoch einige Änderungen im Team vorgenommen werden.

Auf dem guten Binzener Rasenplatz hatten die Gastgeber in der ersten Halbzeit etwas mehr vom Spiel, kamen jedoch nur einmal wirklich gefährlich vor das Todtnauer Tor. Torhüter Luca Branca konnte einen Kopfball aus kurzer Distanz kurz vor der Pause parieren.

Die starke SVT- Abwehr um Kapitän Kevin Wissler und Simon Dummin ließ auch in der zweiten Halbzeit kaum Chancen zu. Die Mannschaft hielt sich dadurch lange im Spiel und spielte weiter gut gegen phasenweise ratlose Binzener, die in der zweiten Halbzeit aber auch zweimal per Kopf am Aluminium scheiterten. Nach einem langen Ball in der 74. Minute musste man dann das entscheidende Gegentor hinnehmen.

Vielversprechende Ansätze konnte man nach dem Gegentor nicht konsequent genug zu Ende spielen oder gar zu einem Tor verwerten. Mit etwas Glück hätte man nach einem vermeint-



lichen Foul an Tim Gerspacher noch einen Elfmeter bekommen können. So blieb es aber beim 1:0, und die ambitionierte und engagierte Leistung konnte nicht mit einem Punkt belohnt werden. Durch Siege der Konkurrenten rutscht man in der Tabelle vorerst wieder in die Abstiegszone. Mit einem Heimsieg am morgigen Samstag gegen den FV Degerfelden könnte man jedoch wieder ins gesicherte Mittelfeld springen. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Herren II. Mannschaft

SV Todtnau 2 – TuS Kl. Wiesental 2

2:2

Gegen die zweite Mannschaft aus dem kleinen Wiesental sollten am vergangenen Sonntag die nächsten Punkte eingefahren werden. Beide Mannschaften waren spielerisch ähnlich aufgestellt und auch in der Tabelle fast punktgleich, somit war ein ausgeglichenes Spiel zu erwarten.

Todtnau startete wie schon in den letzten Spielen gut in das Spiel. Die Abwehrkette ließ nicht viel zu, und es ergaben sich erste Torchancen. In der 16. Minute köpfte Roland Weiss nach starker Vorar-

beit durch einen Freistoß von Fabio Röder den Ball zum 1:0 ein. Nur kurze Zeit später umspielte Matthias Wassmer den gegnerischen Torwart und erhöhte in der 23. Minute auf 2:0 für die Gastgeber. Nach dem Seitenwechsel konnte man wie zuletzt nicht an die eigene Leistung anknüpfen. Die Gäste erzielten bereits in der 49. Minute nach einem Eckball etwas glücklich den Anschlusstreffer und drängten auf der Ausgleich. Todtnau wurde unkonzentriert und musste einige Male notgedrungen ins Seitenaus-



klären. Das Offensivspiel fand bis auf wenige Szenen kaum noch statt, und man wollte die Führung nur noch über die Zeit retten. Kurz vor Schluss ergab sich aus einer klaren Abseitsposition jedoch ein Elfmeter für die Gäste aus dem kleinen Wiesental. Torwart Luca Branca hielt den Elfmeter jedoch wie schon zuletzt in Schopfheim überragend, jedoch prallte der Ball unglücklich nach oben ab und drehte sich ins Tor. Tore: Roland Weiss, Matthias Brender



Damen

SG Liel-Huttingen – SV Todtnau

0:5

Auch bei der SG Liel-Huttingen behielten unsere Damen deutlich die Oberhand. Bereits zur Halbzeit führte man durch Tore von Michaela Gutmann (2), Lorena Kiefer und Jana Straub mit

4:0. Den Treffer zum Endstand erzielte Jasmin Kiefer. Da gleichzeitig Schliengen nur Unentschieden spielte, ist man nun alleiniger Tabellenführer der Bezirkskategorie West.

Weitere Ergebnisse

C-Jugend

SG Todtnau – SV Weil 3 3:1
Torschützen waren Paul Sättele (2) und Tim Wissler

B-Jugend Bezirkspokal

SG Todtnau – Bosp. Friedlingen 2:9
Torschützen für Todtnau waren Yannik Brender und Lukas Wunderle

B-Jugend weiblich

FC Wittlingen 2 – SV Todtnau 9:1
Den Ehrentreffer erzielte Ayleen Maier





Vorschau Heimspieltag auf d. Kanderstatt

Samstag, 17. Oktober 2020

17.00 Uhr – Herren I

SV Todtnau 1 – FV Degerfelden 1

Samstag, 17. Oktober 2020

19.15 Uhr – Damen

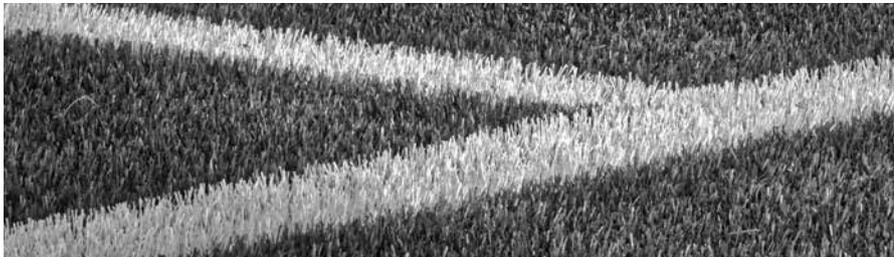
SV Todtnau – FC Wittlingen 2

Hinweis Corona-Maßnahmen für Zuschauer

Auch der SV Todtnau hat für den beginnenden Spielbetrieb ein Konzept zur Durchführung der Spiele erstellt. Vorab möchten wir unsere Zuschauer auf die wichtigsten Verhaltensregeln hinweisen:

- Beim Betreten der Kanderstatt sind lt. Coronaverordnung von jedem Zuschauer die Personalien samt Adressdaten vollständig zu erfassen. Wir empfehlen aus diesem Grund, früher als sonst üblich zu erscheinen, um ein langes Anstehen zu verhindern.
- Das Gelände ist in 3 Zonen unterteilt, wobei ausschließlich Zone 3 (Zuschauerbereich) betreten werden darf.
- Die Laufwege sind ausgeschildert und entsprechend gekennzeichnet. Diese dürfen immer nur in einer Richtung begangen werden.

- Die Sitzplätze befinden sich auf der Tribüne und die Stehplätze auf der Bachseite des Platzes. Auf und vor der Tribüne darf nicht geraucht bzw. sich aufgehalten werden. Die Laufwege sind freizuhalten.
- Im Innenbereich (Nutzung der Gaststätte, WC Anlagen) besteht für alle Maskenpflicht!
- Die Abstandsregel (1,50 m) ist auf dem gesamten Gelände einzuhalten. Zur Einhaltung der Regeln wird Ordnungspersonal bei den Heimspielen der ersten Mannschaft gestellt. Die Anweisungen sind zu befolgen. Wir bitten die Zuschauer um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen und danken dafür, dass durch deren Einhaltung der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.



Vorschau

Freitag, 16. Oktober 2020

18.00 Uhr – C-Jugend

FV Haltigen – SG Todtnau

19.30 Uhr – Herren II

SV Karsau 2 – SV Todtnau 2

Samstag, 17. Oktober 2020

12.30 Uhr – D-Jugend

SV Weil 2 – SV Todtnau

14.30 Uhr E-Jugend

Spvgg. Utzenfeld – SV Todtnau

15.30 Uhr – B-Jugend weiblich

SG Hotzenwald – SV Todtnau

18.00 Uhr – B-Jugend

SG Wittlingen 2 – SG Todtnau

Sonntag, 18. Oktober 2020

13.00 Uhr – A-Jugend

SG Todtnau – SG Efringen-Kirchen

Dienstag, 20. Oktober 2020

18.30 Uhr – D-Jugend

SV Todtnau – FC Steinen

Mittwoch, 21. Oktober 2020

18.30 Uhr – E-Jugend

SV Todtnau – FC Schönau

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Bezirkspokalspiele

18.30 Uhr – B-Jugend weiblich

JVF Reg. Rheinfeld. – SV Todtnau

19.30 Uhr – A-Jugend

SG Todtnau – SG Efringen-Kirchen

